

02.05.2013

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1037 vom 8. April 2013
des Abgeordneten Marcel Hafke FDP
Drucksache 16/2548

Unterrichtsbedingungen an Schulen der Stadt Wuppertal – Wie sieht die aktuelle Faktenlage aus zur Unterrichtsversorgung, zum Personalbedarf, zum Altersdurchschnitt der Lehrerkollegien und zu den Klassengrößen?

Die Ministerin für Schule und Weiterbildung hat die Kleine Anfrage 1037 mit Schreiben vom 30. April 2013 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Wiederkehrend erreichen die Politik Klagen von Schülern, Eltern und Lehrern über schlechte Unterrichtsbedingungen an den örtlichen Schulen in Wuppertal. Angeführt werden beispielsweise eine nicht ausreichende Lehrerversorgung insbesondere bei Fachlehrern, eine zu hohe Schüler/Lehrer-Relation und zu große Klassen sowie der Ausfall von Unterrichtsstunden oder die Erteilung von fachfremdem Unterricht.

Auch angesichts des hohen Altersdurchschnitts vieler Lehrerkollegien und der damit verbundenen beträchtlichen Frühpensionierungsrate aufgrund von steigender Arbeitsbelastung mit häufigen schulischen Änderungen sind solche Befunde nachvollziehbar.

Nur ein qualitativ hochwertiges und leistungsfähiges Bildungssystem wird aber unseren Kindern und Jugendlichen die in der heutigen Gesellschaft für ihr persönliches wie berufliches Leben geforderten Qualifikationen vermitteln. Der Mangelzustand einer in quantitativer und qualitativer Hinsicht nicht zufriedenstellenden Unterrichtsversorgung verbaut jungen Menschen ihre Zukunftschancen und führt zu einem unnötigen Qualifikationsdefizit. Es kann auch der Bezug hergestellt werden zu der Einschätzung von Arbeitgebern, dass leider vielfach offene Ausbildungsstellen auch deshalb unbesetzt bleiben, weil zu viele Schulabgänger grundlegenden Bildungsanforderungen des Berufsbildungssystems nicht mehr gerecht werden. Auch der ernstzunehmende und in den kommenden Jahren voraussichtlich noch an

Datum des Originals: 30.04.2013/Ausgegeben: 07.05.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de
--

Bedeutung gewinnende Fachkräftemangel verstärkt den Druck auf die Politik, für ein leistungsfähiges Bildungssystem zu sorgen und die oben genannten Mangelzustände an Wuppertaler Bildungseinrichtungen zu vermeiden bzw. schnellstmöglich zu beseitigen.

Beste Bildung entscheidet über die Lebenschancen jedes einzelnen genauso wie über das Wohlergehen unserer Gesellschaft insgesamt. Sie ist ferner die Voraussetzung für den individuellen sozialen Aufstieg aller Schülerinnen und Schüler in Wuppertal.

Im Sinne einer transparenten Informationspolitik ist es wichtig, dem Parlament für die weitere Bildungsplanung alle entscheidungsrelevanten Schuldaten zur Verfügung zu stellen und diesem Informationsbedarf auch für die Stadt Wuppertal nachzukommen. Der Fragesteller bittet daher um eine vollumfängliche Information über den aktuellen Sachstand im Sinne einer Fortschreibung der veröffentlichten Daten aus der vergangenen Legislaturperiode (LT-DS 15/3700).

Vorbemerkung der Landesregierung

Die vorliegende Kleine Anfrage ist Teil einer Serie von inhaltsgleichen Kleinen Anfragen zu den Unterrichtsbedingungen einzelner Kommunen in Nordrhein-Westfalen, die von Abgeordneten der Fraktion der FDP gestellt wurden. Die Beantwortung erfolgt jeweils nach einem gleichlautenden Schema.

- 1. *Welches jeweilige Stellen-Soll und Stellen-Ist weisen alle einzelnen Schulen sämtlicher Schulformen in Wuppertal auf Basis der dem Schulministerium vorliegenden aktuellsten Daten auf?***
- 2. *Wie sieht aktuell der jeweilige Altersdurchschnitt der Lehrerkollegien an allen einzelnen Schulen sämtlicher Schulformen in Wuppertal aus?***

Der Stellenbedarf und die Personalausstattung der einzelnen Schulen in der Stadt Wuppertal sowie die Altersdurchschnitte der jeweiligen Lehrerkollegien können, gegliedert nach Schulform, der Anlage entnommen werden. Der Stellenbedarf und die Personalausstattung wurden mit der IT-Anwendung „Schulinformations- und Planungssystem – SchIPS“ ermittelt (Stand 27. März 2013). Die Altersdurchschnitte der Lehrerkollegien wurden auf Grundlage der Amtlichen Schuldaten für das Schuljahr 2012/13 berechnet. Hierbei wurden alle an den jeweiligen Schulen tatsächlich vorhandenen Lehrkräfte berücksichtigt (Kopfzählung).

Bei der Bewertung der Unterrichtsversorgung ist auf folgendes hinzuweisen:

Grundsätzlich bedeutet eine gegenüber dem sich rechnerisch ergebenden Stellenbedarf zu geringe Personalausstattung an einzelnen Schulen nicht automatisch, dass der Unterrichtsbedarf dieser Schule nicht gedeckt werden kann. Vielmehr kann die Schulaufsicht vor Ort bestehende Besonderheiten (z.B. im Hinblick auf die Alters- bzw. SchwerbehindertenermäÙigung) im Rahmen der Personalzuweisung berücksichtigen. Auf der anderen Seite bedeutet eine sich gegenüber dem rechnerisch ergebenden Stellenbedarf zu hohe Personalausstattung an einzelnen Schulen nicht automatisch eine Überversorgung dieser Schule.

Bei der Interpretation der Daten aus SchIPS ist ferner zu berücksichtigen, dass es sich hierbei um eine stichtagsbezogene Momentaufnahme handelt und die Unterrichtsversorgung einzelner Schulen daher nicht immer vollständig abgebildet werden kann. Alle sich noch in Bearbeitung befindlichen Vorgänge, wie z. B. Veränderungen in der Personalzuweisung,

Neueinstellungen, Pensionierungen, Beginn oder Beendigung von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Altersteilzeit, Beurlaubungen, Veränderungen im Beschäftigungsumfang können in einer stichtagsbezogenen Abfrage nicht berücksichtigt werden. Eine manuelle Kontrolle der zum Stichtag 27. März 2013 in SchIPs schulscharf erfassten Daten durch die Bezirksregierungen würde einen innerhalb des für die Beantwortung von Kleinen Anfragen zur Verfügung stehenden Zeitraums nicht zu leistenden Arbeitsaufwand verursachen.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass den Schulen landesweit zusätzliches Personal zur Verfügung steht, das in SchIPs nicht bei der Personalausstattung der jeweiligen Schule erfasst wurde. Hierzu zählen beispielsweise die Vertretungsreserve Grundschule, Lehrkräfte für den herkunftssprachlichen Unterricht oder Schulpsychologen. Obwohl dieses Personal nicht bei der Personalausstattung der einzelnen Schule verbucht wurde, verbessert es deren Personalsituation.

Wegen der im Übrigen bei der Interpretation der SchIPs-Daten zu beachtenden Besonderheiten wird exemplarisch auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 3216 der Abgeordneten Marlies Stotz, SPD, verwiesen (vgl. LT-Drucksache 14/9153 vom 04.05.2009).

3. Welche aktuellsten verfügbaren Zahlen liegen der Landesregierung vor zu den landesweit für die nächsten zehn Jahre prognostizierten Abgängen aus dem Schuldienst in Vollzeitlehrerstellen, zum jeweils jährlichen landesweiten Lehrereinstellungsbedarf in Personen für diesen Zeitraum und dem aktuellen Anteil der Schülerschaft in Wuppertal an der des Landes Nordrhein-Westfalen jeweils differenziert nach Lehrämtern?

Zu den voraussichtlichen Berufsaustritten und dem Einstellungsbedarf für die kommenden zehn Jahre wird auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 939 des Abgeordneten Ralf Witzel, FDP, verwiesen (vgl. LT-Drs. 16/2322 vom 14.03.2013).

Die Schülerinnen und Schüler des Landes Nordrhein-Westfalen können nicht einzelnen Lehrämtern zugeordnet werden, da etwa in der Sekundarstufe I der Gesamtschule Lehrkräfte mit verschiedenen Lehrämtern eingesetzt werden.

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler der Stadt Wuppertal an allen Schülerinnen und Schülern in NRW, gegliedert nach Schulform, kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

**Anteil der Schülerinnen und Schüler der
Stadt Wuppertal an den Schülerinnen und
Schülern des Landes NRW nach Schulform
im Schuljahr 2012/13**

Schulform	Krfr. Stadt Wuppertal
Grundschule	1,9%
Hauptschule	1,9%
Volksschule	100,0%
Realschule	1,5%
Sekundarschule	0,0%
Gemeinschaftsschule	0,0%
Gesamtschule	2,5%
Gymnasium	1,7%
Freie Waldorfschule	4,3%
Förderschule	1,6%
Berufskolleg	1,9%
Weiterbildungskolleg	3,4%

4. Wie viele Schulklassen jeweils sämtlicher Schulformen in Wuppertal überschreiten absolut und prozentual die Bandbreite des für die jeweilige Schulform festgelegten Klassenfrequenzrichtwertes zum Zeitpunkt der aktuellsten verfügbaren Datenerhebung?

Die Klassenbildung wird an den Schulformen Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und am Gymnasium durch Bandbreiten geregelt. Die Zahl der Klassen, welche die jeweils gültige Bandbreite bei der Klassenbildung überschreiten, und deren Anteil an allen Klassen können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

**Bandbreitenüberschreitungen an öffentlichen
Schulen nach Schulformen im Schuljahr 2012/13**
- Krfr. Stadt Wuppertal -

Schulform	Klassen	Anteil an allen Klassen
Grundschule	2	0,4%
Volksschule	-	-
Hauptschule	-	-
Realschule	25	16,3%
Sekundarschule	-	-
Gemeinschaftsschule	-	-
Gesamtschule	36	21,8%
Gymnasium	53	30,6%

Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass Überschreitungen der Bandbreiten im Rahmen des § 6 der Verwaltungsvorschriften zur Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz im Umfang von je nach Schulform bis zu fünf Schülerinnen und Schülern zulässig sind.

5. *Wie viele Klassen jeweils sämtlicher Schulformen in Wuppertal sind absolut und prozentual nach den zuletzt vorliegenden aktuellsten Daten von 30 oder mehr Schülern besucht worden?*

Die Zahl der Klassen in der Stadt Wuppertal, die im Schuljahr 2012/13 von 30 oder mehr Schülerinnen und Schülern besucht wurden, und deren Anteil an allen Klassen, gegliedert nach Schulform, können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Klassen mit mindestens 30 Schülerinnen und Schülern an öffentlichen Schulen nach Schulformen im Schuljahr 2012/13

- Krfr. Stadt Wuppertal -

Schulform	Klassen	Anteil an allen Klassen
Grundschule	20	4,0%
Hauptschule	2	1,4%
Realschule	28	18,3%
Gesamtschule	36	21,8%
Gymnasium	55	31,8%
Förderschule G/H	-	-
Berufskolleg	24	4,5%

Stellenbedarf, Personalausstattung und durchschnittliches Alter der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen
- Stadt Wuppertal -

Schulform	Schule	Stellenbedarf (Stand 27.3.2013)			Personal- ausstattung	durchschnitt- liches Alter (Stand 15.10.2012)
		Grund- und Ausgleichs- bedarf	Unterrichts- mehrbedarf	insgesamt		
Grundschule						
	Wuppertal, EG Dieckerhoffstr.	8,81	0,07	8,88	8,82	37,1
	Wuppertal, EG Nützenberger Str.	7,25	0,51	7,76	7,22	46,4
	Wuppertal, GG Am Dönberg	4,73	0,00	4,73	4,39	45,9
	Wuppertal, GG Am Mirker Bach	5,11	1,13	6,24	6,11	46,3
	Wuppertal, GG Beyenburg	7,58	0,43	8,01	7,47	37,3
	Wuppertal, GG Birkenhöhe	9,66	0,69	10,35	10,77	41,9
	Wuppertal, GG Distelbeck	7,25	1,32	8,57	10,25	44,1
	Wuppertal, GG Donarstr.	4,62	0,00	4,62	4,79	50,2
	Wuppertal, GG Echoer Str.	9,21	0,00	9,21	8,77	48,0
	Wuppertal, GG Eichenstr.	8,41	2,02	10,43	9,25	43,1
	Wuppertal, GG Engelbert-Wüster-Weg	9,59	1,16	10,75	10,89	44,8
	Wuppertal, GG Europa	9,84	1,74	11,58	13,58	43,8
	Wuppertal, GG Friedhofstr.	12,08	2,06	14,13	15,36	38,3
	Wuppertal, GG Fritz-Harkort	10,96	2,46	13,43	14,13	42,9
	Wuppertal, GG Gebhardtstr.	12,29	2,59	14,88	17,87	42,0
	Wuppertal, GG Germanenstr.	14,77	3,11	17,89	19,44	46,5
	Wuppertal, GG Haarhausen	9,30	1,21	10,51	13,55	40,7
	Wuppertal, GG Hainstr.	7,78	0,14	7,92	7,77	43,5
	Wuppertal, GG Hammesberger Weg	7,36	0,00	7,36	7,89	42,9
	Wuppertal, GG Haselrain	13,08	0,49	13,57	12,71	45,5
	Wuppertal, GG Hermann-Herberts-Schule	8,16	0,64	8,80	9,12	43,0
	Wuppertal, GG Hesselberg	8,83	1,69	10,51	10,57	44,8
	Wuppertal, GG Hottenstein	5,67	0,00	5,67	5,61	40,3
	Wuppertal, GG Hütterbusch	9,66	1,10	10,77	11,23	44,8
	Wuppertal, GG Königshöher Weg	7,12	2,86	9,97	11,97	40,0
	Wuppertal, GG Kratzkopfstr.	11,77	0,91	12,68	12,25	38,5
	Wuppertal, GG Kruppstr.	8,93	0,76	9,69	8,11	41,8
	Wuppertal, GG Küllenhahn	10,91	0,69	11,60	11,56	47,5
	Wuppertal, GG Liegnitzer Str.	13,60	3,34	16,93	17,35	42,1
	Wuppertal, GG Marienstr.	7,71	2,63	10,35	11,81	53,0
	Wuppertal, GG Markomannenstr.	8,65	2,72	11,36	11,55	49,5
	Wuppertal, GG Marper Schulweg	9,28	0,00	9,28	8,79	52,7
	Wuppertal, GG Mercklinghausstr.	13,27	2,68	15,95	18,19	45,3
	Wuppertal, GG Meyerstr.	12,60	1,62	14,22	14,60	38,6
	Wuppertal, GG Nathrather Straße	8,66	0,70	9,36	9,70	48,3
	Wuppertal, GG Opphofer Str.	12,26	3,10	15,36	16,45	47,0
	Wuppertal, GG Peterstr.	11,27	0,47	11,75	10,71	40,4
	Wuppertal, GG Radenberg	9,74	0,00	9,74	8,75	45,9
	Wuppertal, GG Reichsgrafenstr.	13,80	3,30	17,10	17,95	38,3
	Wuppertal, GG Rottsieper Höhe	8,68	0,42	9,10	8,42	40,9
	Wuppertal, GG Schützenstr.	6,55	2,15	8,69	8,00	43,2
	Wuppertal, GG Sillerstr.	10,72	0,77	11,49	12,77	47,8
	Wuppertal, GG Thorner Str.	11,73	1,67	13,40	14,04	42,0
	Wuppertal, GG Uellendahl	12,94	1,19	14,13	15,78	42,5
	Wuppertal, GG Yorckstr.	10,82	2,08	12,90	13,56	42,5
	Wuppertal, KG Alarichstr.	7,18	0,30	7,48	7,63	46,0
	Wuppertal, KG Am Engelnberg	9,73	0,77	10,50	10,57	45,3
	Wuppertal, KG Angelo-Roncalli-Schule	8,75	0,37	9,13	9,00	46,5
	Wuppertal, KG Cornelius	13,72	0,11	13,83	14,59	45,2
	Wuppertal, KG Hombüchel	7,78	0,72	8,50	9,25	49,0
	Wuppertal, KG Sankt-Antonius-Schule	14,98	3,01	17,99	17,14	35,1
	Wuppertal, KG Sankt-Michael	9,15	0,62	9,77	10,19	46,6
	Wuppertal, KG Wichlinghauser Str.	13,21	1,63	14,84	14,96	42,3
	Wuppertal, KG Windhorststr.	5,64	0,04	5,67	5,79	41,9

Stellenbedarf, Personalausstattung und durchschnittliches Alter der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen
- Stadt Wuppertal -

Schulform	Schule	Stellenbedarf (Stand 27.3.2013)			Personal- ausstattung	durchschnitt- liches Alter (Stand 15.10.2012)
		Grund- und Ausgleichs- bedarf	Unterrichts- mehrbedarf	insgesamt		
Grundschule	Wuppertal, GG Am Nützenberg	15,12	2,22	17,34	17,95	45,9
	Wuppertal, GG Berg-Mark-Straße	9,10	1,42	10,52	11,35	42,6
Hauptschule	Wuppertal, GH Am Katernberg	12,87	7,59	20,46	23,44	53,5
	Wuppertal, GH Barmen-Südwest	20,44	7,18	27,62	28,24	52,3
	Wuppertal, GH Dieckerhoffstr.	18,15	4,66	22,81	24,00	51,8
	Wuppertal, GH Elberfeld-Mitte	8,21	2,88	11,09	14,14	54,2
	Wuppertal, GH Oberbarmen	16,40	4,19	20,59	23,85	52,4
	Wuppertal, GH Uellendahl	16,58	6,89	23,47	24,14	48,0
	Wuppertal, GH Vohwinkel	18,60	3,57	22,17	22,67	54,9
	Wuppertal, GH Wichlinghausen	20,39	4,23	24,62	27,17	51,2
	Wuppertal, KH Bernhard-Letterhaus-Schule	22,42	9,84	32,26	30,70	44,6
	Wuppertal, KH St.-Laurentius-Schule	16,20	2,93	19,13	19,56	55,8
Förderschule	Wuppertal, FÖ ES Johannes-Rau-Schule	28,58	2,40	30,98	32,57	42,7
	Wuppertal, FÖ ES Peter-Härtling-Schule	28,41	0,90	29,31	29,15	47,4
	Wuppertal, FÖ GG am Nordpark	37,59	11,66	49,25	51,76	43,4
	Wuppertal, FÖ KM LVR-Förderschule	37,31	10,90	48,21	52,58	51,9
	Wuppertal, FÖ LE Anne-Frank-Schule	5,61	0,50	6,11	6,79	49,6
	Wuppertal, FÖ LE Eugen-Langen-Schule	10,83	3,38	14,21	11,46	47,4
	Wuppertal, FÖ LE Hufschmiedstraße	14,59	0,95	15,53	14,57	39,9
	Wuppertal, FÖ LE Lentzestraße	13,76	1,12	14,88	15,55	42,4
	Wuppertal, FÖ LE Schule an der Kleestr.	10,26	4,34	14,61	13,21	48,5
	Wuppertal, FÖ LE, KR Astrid-Lindgren-Sch.	13,71	1,18	14,89	14,18	41,8
	Wuppertal, FÖ SQ Schule an der Tesche	21,91	0,00	21,91	20,64	46,6
Realschule	Wuppertal, RS Friedrich-Bayer	37,76	1,16	38,92	37,70	49,9
	Wuppertal, RS Hermann-von-Helmholtz	26,70	3,39	30,09	28,86	51,0
	Wuppertal, RS Hohenstein	33,38	3,97	37,35	36,91	45,3
	Wuppertal, RS Leimbacher Straße	28,29	0,69	28,98	27,75	48,4
	Wuppertal, RS Max-Planck-Realschule	29,71	1,66	31,37	31,88	50,1
	Wuppertal, RS Neue Friedrichstr.	24,41	2,71	27,12	26,07	49,5
	Wuppertal, RS Vohwinkel	30,79	4,17	34,96	35,09	45,9
Gesamtschule	Wuppertal, GE Barmen	80,34	11,48	91,82	96,46	44,3
	Wuppertal, GE Else-Lasker-Schüler	83,03	18,65	101,68	107,08	45,1
	Wuppertal, GE Erich-Fried	76,22	12,14	88,36	90,95	44,3
	Wuppertal, GE Langerfeld	72,78	12,22	85,00	85,13	43,3
	Wuppertal, GE Vohwinkel	54,86	8,83	63,69	62,40	47,7
Gymnasium	Wuppertal, Gym Am Kothen	65,82	2,13	67,95	71,94	41,4
	Wuppertal, Gym Bayreuther Str.	69,39	1,64	71,03	68,91	44,8
	Wuppertal, Gym Carl-Duisberg	89,94	0,86	90,80	94,20	42,4
	Wuppertal, Gym Carl-Fuhlrott	100,01	0,66	100,67	97,75	45,8
	Wuppertal, Gym Johannes Rau	72,30	5,31	77,61	78,94	45,6
	Wuppertal, Gym Sedanstr.	43,38	0,54	43,92	44,42	42,9
	Wuppertal, Gym Vohwinkel	41,93	1,35	43,28	44,85	45,5
	Wuppertal, Gym Wilhelm-Dörpfeld	51,86	1,32	53,18	53,91	43,5
Berufskolleg						

Stellenbedarf, Personalausstattung und durchschnittliches Alter der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen
- Stadt Wuppertal -

Schulform	Schule	Stellenbedarf (Stand 27.3.2013)			Personal- ausstattung	durchschnitt- liches Alter (Stand 15.10.2012)
		Grund- und Ausgleichs- bedarf	Unterrichts- mehrbedarf	insgesamt		
Berufskolleg	Wuppertal, BK am Haspel	66,89	0,12	67,01	68,68	48,8
	Wuppertal, BK Am Kothen	43,37	0,00	43,37	42,32	47,4
	Wuppertal, BK Barmen	63,56	2,12	65,68	67,58	49,1
	Wuppertal, BK Elberfeld	73,60	0,23	73,83	72,69	49,0
	Wuppertal, BK Kohlstraße	75,03	2,00	77,03	76,29	47,9
	Wuppertal, BK Werther Brücke	79,91	8,48	88,39	82,55	48,6
Weiterbildungskolleg						
	Wuppertal, WBK Gym,KOL Bergisches Kolleg	36,32	0,18	36,50	37,52	50,7
	Wuppertal, WBK RS Am Ölberg	17,73	0,00	17,73	21,61	45,2